



10.06.2015

HKR
Müller Hellmann
Landschaftsarchitekten



Ablauf:

Potenzialanalyse Windenergie

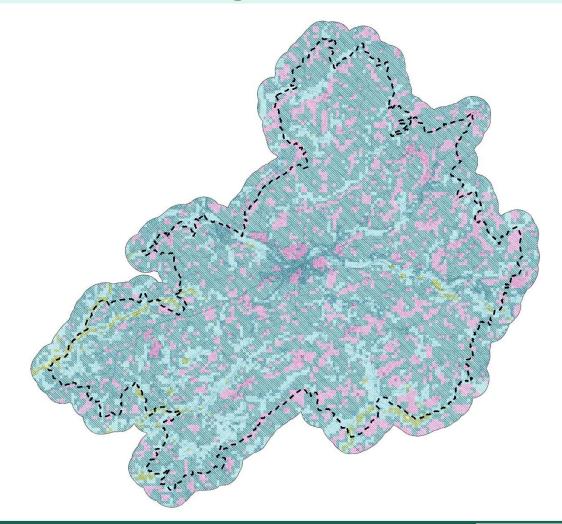
- 1. Rechtliche und planerische Rahmenbedingungen der Potenzialanalyse ("schlüssiges Plankonzept")
- 2. Methodik und Arbeitsschritte
- 3. Ergebnis
- 4. Einzelflächenbewertung Windenergie

HKR Müller Hellmann Landschaftsarchi



Potenzialanalyse Windenergie









Rechtliche und planerische Rahmenbedingungen

Windenergieerlass NRW vom 11.07.2011 (in Überarbeitung)

 Planungsempfehlungen für Kommunen mit dem Ziel, im Gemeindegebiet "substanziell Raum für die Windenergie zu schaffen" unter Berücksichtigung von einheitlichen Eignungs- und Ausschlusskriterien

Baugesetzbuch

 § 35 Abs. 3 Nr. 3 BauGB: "Planvorbehalt" – Ausschlusswirkung für WEA an anderer Stelle im Gemeindegebiet, wenn im FNP Konzentrationszone(n) dargestellt sind





Rechtliche und planerische Rahmenbedingungen

Leitfaden "Rahmenbedingungen für Windenergieanlagen auf Waldflächen in NRW", 2012

 Öffnung der Gebietskulisse Wald für die Windenergienutzung unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. keine Inanspruchnahme von Schutzwald, alten Laub- und Laubmischwäldern, Prozessschutz-Waldflächen, Wildnisgebieten)

Handlungsempfehlung "Artenschutz in der Bauleitplanung und bei der baurechtlichen Zulassung von Vorhaben" (MWEBWV u. MKULNV NRW vom 22.12.2010)

Berücksichtigung des Artenschutzes und der Tötungs- und Störungsverbote besonders bzw. streng geschützter Tierarten (v.a. der bekannten, windkraftsensiblen Arten) sowie der Beschädigungs- und Zerstörungsverbote ihrer Lebensstätten





Rechtliche und planerische Rahmenbedingungen

Aktuelle Rechtsprechung (insb. "Bürener Urteil" vom 01.07.2013)

- Stärkere Differenzierung "harter" und "weicher" Kriterien
- Hartes Tabukriterium
 - WEA sind aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen dauerhaft nicht möglich
- Weiches Tabukriterium
 - Von der Kommune definierte Kriterien zum Ausschluss von WEA-Standorten
 - Unterliegen der begründeten Abwägung Gestaltungsspielraum der Kommune
- Wann wird der Windenergienutzung "substanziell Raum verschafft?"
 - Darlegung durch Kommune anhand Größe Potenzialfläche, Anzahl WEA, Energiemenge, Abgleich mit Energieatlas NRW etc.





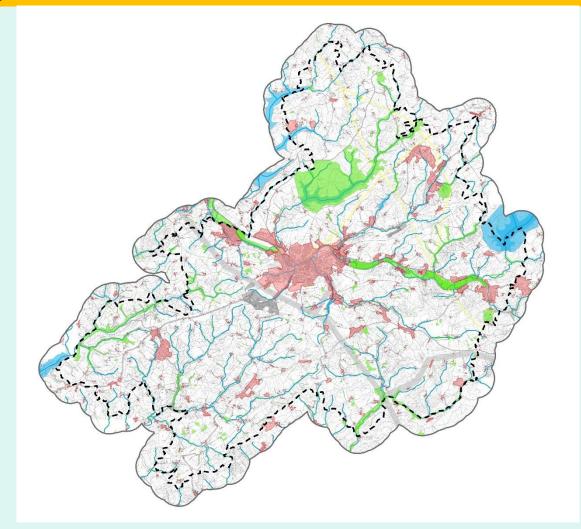
Ermittlung von Ausschlussflächen anhand "harter" Kriterien

- Innenbereich nach § 34 BauGB
- Wohnnutzung im Außenbereich nach § 35 BauGB
- Gewerbliche Bauflächen
- Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, FFH-Gebiete, § 30 Biotope,
 Geschützte Landschaftsbestandteile, BSN-Flächen innerhalb NSG
- Fließgewässer 2. Ordnung und niedriger einschl. 25 m Randstreifen,
 Stillgewässer > 5 ha einschl. 50 m Randstreifen
- Wasserschutzgebiet Zone 1
- Laubwälder, Naturwaldzellen, Prozessschutzflächen (Darstellung in der Einzelflächenbewertung)
- Freileitungen ab 110 kV mit 100 Bauverbotszone, Gasleitung mit 25 m Bauverbotszone
- Bundes- und Landesstraßen mit 20 m Bauverbotszone, Kreisstraßen mit 15 m Bauverbotszone, Bahnstrecke ohne Bauverbotszone





Ermittlung von Ausschlussflächen anhand "harter" Kriterien







Ausschlussflächen anhand "weicher" Kriterien

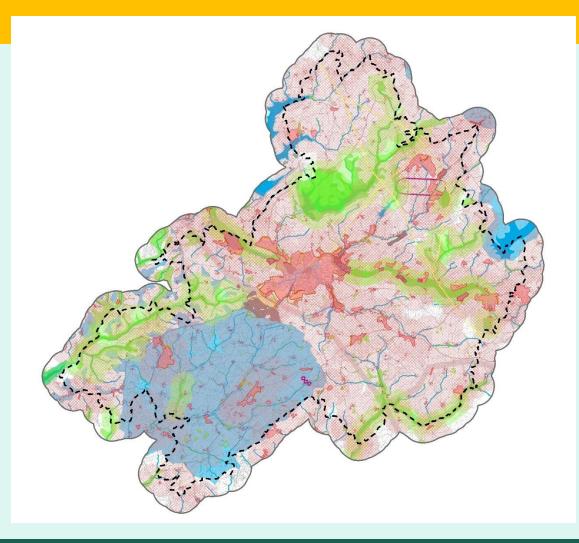
- 600 m zu Innenbereichsflächen
- 450 m zu Außenbereichsflächen
- BSN-Flächen außerhalb von NSG
- Flächen für Aufschüttungen / Abgrabungen
- Wasserschutzgebiete Zone II, Heilquellenschutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete (gesetzlich festgelegt)
- 300 m Puffer zu NSG- und FFH-Gebieten
- Ziel-7-Flächen gem. Landschaftsplan
- Ökologische Ausgleichsflächen der Stadt Wipperfürth





Ermittlung von Ausschlussflächen anhand "harter" und

"weicher" Kriterien

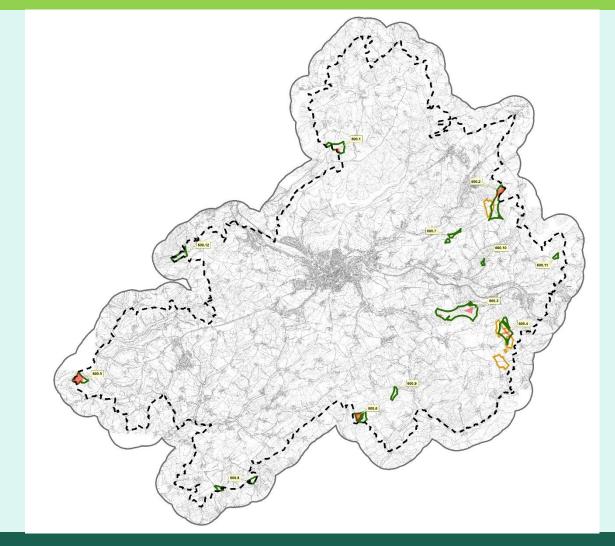






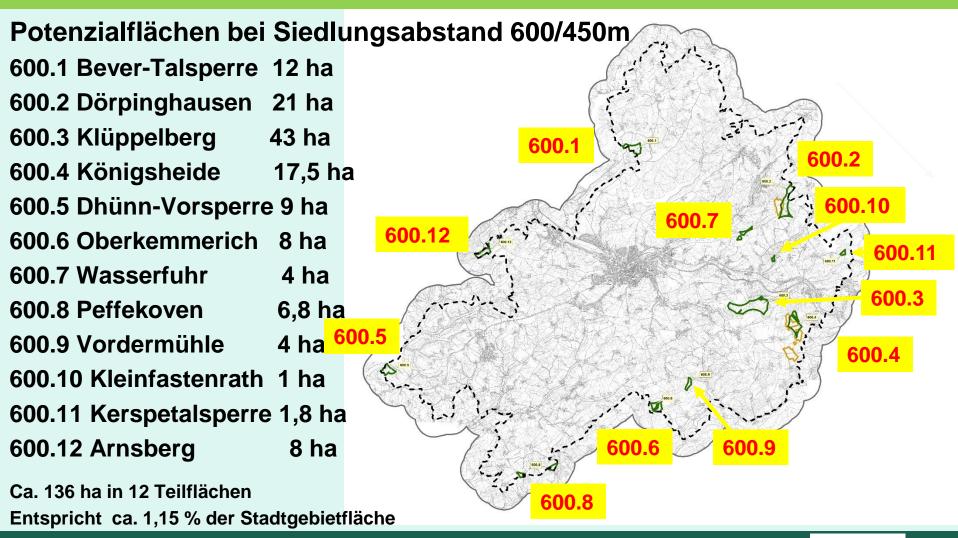






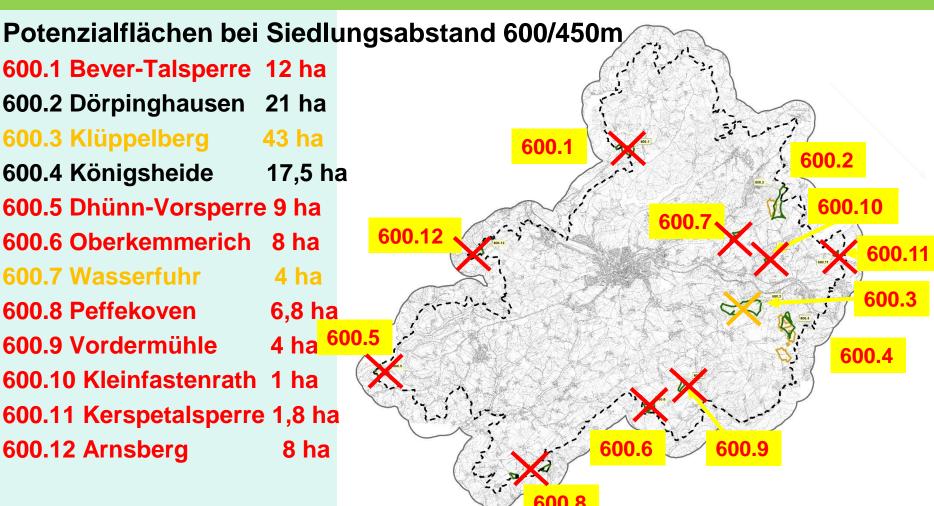












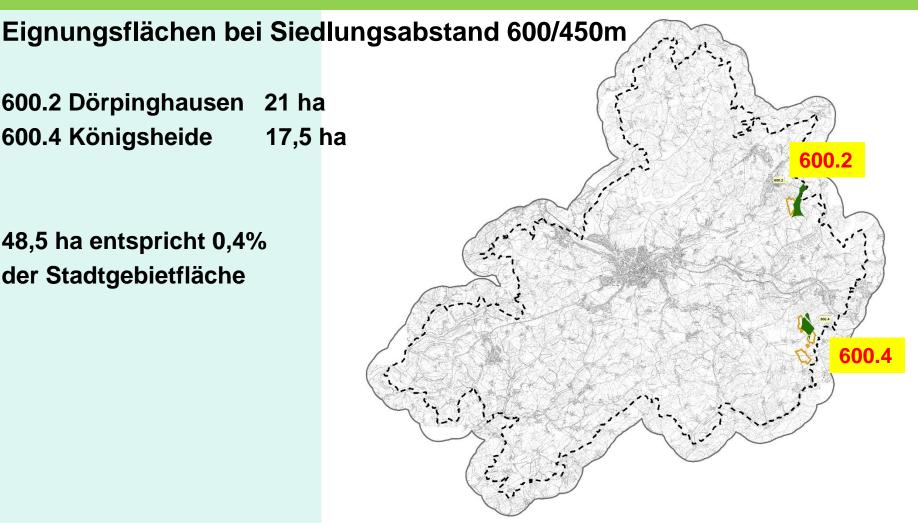




Ergebnis der Potenzialanalyse

600.2 Dörpinghausen 21 ha 600.4 Königsheide 17,5 ha

48,5 ha entspricht 0,4% der Stadtgebietfläche







Einzelflächenbewertung

		- 1	-				
L	Z		•				
	7			ш	ш	_	11
				v		ullet	n

Realnutzung
Windenergiepotenzial
Arten- und Biotopschutz
Landschaftsbild/Erholung
Sonstiges
Vorbelastungen

Kategorie	Flächeneignung
1	Geeignet Die Windenergienutzung kann sich gegenüber konkurrierenden Nutzungen i.d.R. durchsetzen, es ergeben sich keine oder geringe Einschränkungen
2	Bedingt geeignet Die Windenergienutzung kann sich gegenüber konkurrierenden Nutzungen nur unter Auflagen durchsetzen, es ergeben sich deutliche Einschränkungen
3	Ungeeignet Die Windenergienutzung kann sich gegenüber konkurrierenden Nutzungen dauerhaft nicht durchsetzen, da sich erhebliche Einschränkungen ergeben

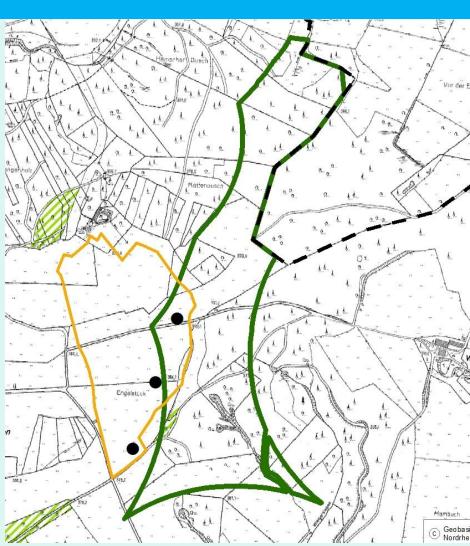




Potenzialfläche 600.2 Dörpinghausen 21 ha

Realnutzung	Grünland, Acker, Nadelwald, Laubwald	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Schwarzstorch, Rotmilan FIS: Schwarzstorch, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet
Landschaftsbild / Erholung	Mittlere Bedeutung	Geeignet
Vorbelastung	Drei WEA vorhanden	Geeignet
Gesa	Geeignet	









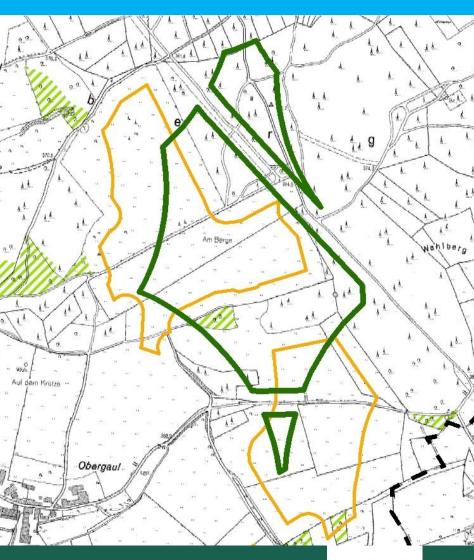
HKR

Potenzialfläche 600.4 Königsheide 17,5 ha

Realnutzung	Überwiegend Offenland, geringer Nadelwaldanteil	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Rotmilan FIS: Rotmilan	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Mittlere Bedeutung, Bergischer Panoramasteig	Geeignet
Infrastruktur	Gasleitung, gute Erschließung	Geeignet
Vorbelastung	Keine	Geeignet
Gesar	Geeignet	







HKR Landschaftsarchitekten Umwelt ■ Stadt ■ Land



Potenzialfläche 600.3 Klüppelberg 43 ha

Realnutzung	Grünland, Laubwald, Nadelwald, Kyrillfläche	Geeignet	
Windge- schwindigkeit	6,0 bis 6,75 m/s	Bedingt geeignet	Siberkahun (a.a.) Siberkahun (
Arten- und Biotopschutz	SPVK Rotmilan FIS: Schwarzstorch, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet	
Landschafts- bild / Erholung	Lage am Südhang des Wippertales, bedeutsamer Kulturlandschafts- bereich	Bedingt geeignet	
Infrastruktur	Lage am Rand des Anlagenschutz- bereiches	Bedingt geeignet	Situation ratio
Gesamtbewertung		Bedingt geeignet	





Potenzialfläche 600.7 Wasserfuhr 4 ha

Realnutzung	Grünland, junger Nadelwald, Kahlschlagfläche	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Rotmilan FIS: Schwarzstorch, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Außerhalb Anlagenschutz- bereich, Stromleitung quert	Geeignet
Gesar	Geeignet	









Potenzialfläche 600.1 Bever-Talsperre 12 ha

Realnutzung	Lichter Mischwald, zwei Bereiche als Laubwald gem. LANUV, Kyrillflächen	Bedingt geeignet	
Arten- und Biotopschutz	SPVK Schwarzstorch FIS: Schwarzstorch, Baumfalke, Rotmilan, Kormoran, Kiebitz	Bedingt geeignet	tollenberge a service of the service
Landschafts- bild / Erholung	Nähe Bever-Talsperre mit direkten Blickbeziehungen, bedeutsamer Kulturlandschafts- bereich	Bedingt geeignet	Locken Locken Locken Locken Locken Locken Locken Locken
Vorbelastung	Keine	Geeignet	
Infrastruktur	Lage randlich im Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet	Linggirstock 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Gesai	mtbewertung	Bedingt geeignet	





Potenzialfläche 600.5 Dhünn-Vorsperre 9 ha

Realnutzung	Alte Laubmischwald- bestände, Offenland, steil abfallendes Gelände	Bedingt Geeignet
Windge- schwindigkeit	5,75 bis 6,5 m/s	Bedingt geeignet
Arten- und Biotopschutz	FIS: Schwarzstorch, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Nähe Dhünn- talsperre, hohe Bedeutung	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet
Gesar	Bedingt geeignet	





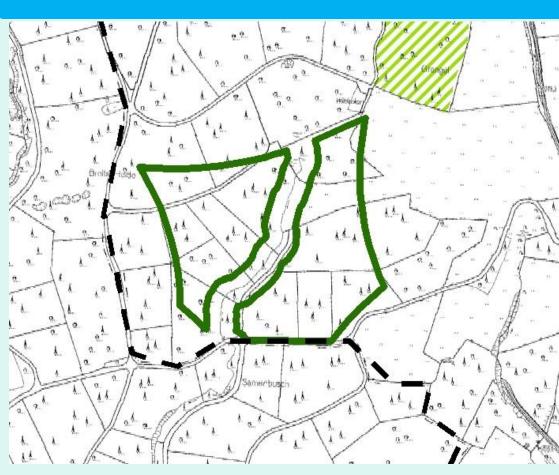




Potenzialfläche 600.6 Oberkemmerich 8 ha

Realnutzung	Überwiegend Nadelwald mit Laubwaldanteil	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	FIS: Rotmilan	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Mittelhanglage, mittlere Bedeutung	Geeignet
Infrastruktur	Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet
Gesar	Bedingt geeignet	

Räumlicher Zusammenhang mit Potenzialfläche Lindlar-Vogelberg







Potenzialfläche 600.8 Peffekoven 6,5 ha

Realnutzung	Zwei Teilflächen: junger und mittelalter Nadelwald	Geeignet	
Arten- und Biotopschutz	SPVK Schwarzstorch FIS: Rotmilan	Bedingt geeignet	
Landschafts- bild / Erholung	Kuppen- bzw. Oberhanglage, Gedenkstätte (Kreuz), gute Erschließbarkeit	Geeignet	
Infrastruktur	Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet	A Perpansu
Gesar	ntbewertung	Bedingt geeignet	

HKR
Müller Hellmann
Landschaftsarchitekten



Potenzialfläche 600.9 Vordermühle 4 ha

Realnutzung	Alter Nadelwald, Laubholzinsel	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	FIS: Rotmilan	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Nordexponierter, steiler Hang, erschwerte Erschließung	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet
Gesar	Bedingt geeignet	







Potenzialfläche 600.10 Kleinfastenrath 1 ha

Realnutzung	Junger Laub- und Nadelwald, sehr kleine Fläche	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Rotmilan FIS: Schwarzstorch, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Kuppenlage, erschwerte Erschließung	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Geeignet	
Gesar	Bedingt geeignet	







Potenzialfläche 600.11 Kerspetalsperre 1,8 ha

Realnutzung	Grünland, mittelalter Laubwald, sehr kleine Fläche	Geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Schwarzstorch FIS: Schwarzstorch, Uhu, Baumfalke, Rotmilan	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Mittlerer Bedeutung, Wanderwege, Nähe Kerspe-Talsperre	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Außerhalb Anlagenschutz- bereich	Geeignet
Gesar	Bedingt geeignet	







Potenzialfläche 600.12 Arnsberg 8 ha

Realnutzung	Alte Nadel- und Laubholzbestände	Bedingt geeignet
Windge- schwindigkeit	5,75 bis 6,75 m/s	Bedingt geeignet
Arten- und Biotopschutz	SPVK Schwarzstorch, Rotmilan FIS: Baumpieper, Baumfalke, Rotmilan, Kiebitz	Bedingt geeignet
Landschafts- bild / Erholung	Steiler, nordexponierter Hang, erschwerte Erschließung, Wald mit Erholungsfunktion	Bedingt geeignet
Infrastruktur	Anlagenschutz- bereich	Bedingt geeignet
Gesamtbewertung Bedingt geeignet		





Zusammenfassung

600.1 Bever-Talsperre	Bedingt geeignet	
600.2 Dörpinghausen	Geeignet	
600.3 Klüppelberg	Bedingt geeignet	
600.4 Königsheide	Geeignet	
600.5 Dhünn-Vorsperre	Bedingt geeignet	
600.6 Oberkemmerich	Bedingt geeignet	
600.7 Wasserfuhr	Bedingt geeignet	
600.8 Peffekoven	Bedingt geeignet	
600.9 Vordermühle	Bedingt geeignet	
600.10 Kleinfastenrath	Bedingt geeignet	
600.11 Kerspetalsperre	Bedingt geeignet	
600.12 Arnsberg	Bedingt geeignet	





FNP-Verfahren / Möglichkeiten zum Repowering

Potenzialanalyse als "schlüssiges Gesamtkonzept"

Konzentrationszonen Dörpinghausen und Königsheide

- liegen tw. innerhalb Potenzialflächen
- Darstellung der neuen Konzentrationszonen im sTFNP, Aufhebung der alten Konzentrationszone (LWF)
- Rückbau WEA nach endgültiger Außerbetriebnahme bis dahin Bestandsschutz
- Dörpinghausen: Bebauungsplan bleibt rechtskräftig, bestehender B-Plan muss nicht, kann aber an später geänderten FNP angepasst werden
 Möglichkeit zum Repowering

Offizielle Anfrage an DFS wg. Anlagenschutzbereich

Weitere Gutachten im Genehmigungsverfahren nach BlmschV





FNP-Verfahren / Möglichkeiten zum Repowering

Artenschutz

FNP hat im Anwendungsbereich § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB vergleichbare Funktion wie B-Plan



vollständige Artenschutzprüfung im FNP-Verfahren für die Flächen, die im FNP dargestellt werden sollen dafür Verzicht auf ASP im Genehmigungsverfahren





"wipperfürth- leben am puls der zeit"



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HKR Landschaftsarchitekten
Müller Hellmann
Umwelt - Stadt - Land
Rehwinkel 15
51580 Reichshof

Tel. 02297.9008-20 Fax 02297.9008-29

<u>mueller@h-k-reichshof.de</u> www.hkr-landschaftsarchitekten.de